

Checkliste zur Diagnose einer Spezifischen Lernstörung mit Beeinträchtigung im Lesen bzw. im schriftlichen Ausdruck (nach DSM-5)

Nan	ne Kind:	ja	nein	Bemerkungen
1.	Trotz gezielter Förderung besteht mindestens eines der folgenden Symptome:			
	☐ Ungenaues oder langsames mühsames Lesen von Wörtern			
	☐ Schwierigkeiten, den Inhalt des Gelesenen zu verstehen			
	□ Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung□ Schwierigkeiten beim schriftlichen Ausdruck			
2.	Eine gezielte Förderung des Kindes erfolgte während mindestens 6 Monaten im Gruppen- oder Einzelsetting, mit oder ohne heilpädagogi- sche bzw. logopädische Unterstützung. Förder- ziele und Fortschritte wurden dokumentiert.			
3.	Testleistungen im Lesen und/oder Rechtschreiben sind in einem standardisierten Test trotz dieser Förderung bei PR < 7 bzw. bei PR < 16 geblieben.			Falls vorhanden, bitte Test beilegen
4.	Das Kind hat während mindestens 2 Jahren die Primarschule besucht.			
Gibt es Hinweise auf Gründe, welche die Lernschwierigkeiten besser erklären können als eine Spezifische Lernstörung?				
5.	Ein Intelligenztest weist auf eine allgemeine Lernschwäche oder eine geistige Behinderung hin.			durch SPD zu beurteilen
6.	Eine unkorrigierte Seh- oder Hörminderung kann als Hauptgrund angesehen werden.			
7.	Psychische oder neurologische Störungen erscheinen als Hauptgrund.			durch SPD zu beurteilen
8.	Widrige psychosoziale Umstände erscheinen als Hauptgrund.			
9.	Die unzureichende Beherrschung des Deutschen als Zweitsprache erklärt die Schwierigkeiten hinreichend. Der Rückstand im Lesen und/oder Schreiben ist vor allem auf eingeschränkte Kenntnisse dieser Sprache zurückzuführen (Lautinventar, Wortschatz, Grammatik).			
10.	In der Schule hat noch keine regelmässige und systematische Förderung des Lesens und Schreibens stattgefunden, oder es gab andere schulbezogene Faktoren, die das Lernen stark erschwerten.			

Anmerkung: Die vorliegende Checkliste soll als Hilfestellung für die Diagnose einer Spezifischen Lernstörung mit Beeinträchtigung im Lesen bzw. im schriftlichen Ausdruck dienen. Die Lehrperson kann, muss aber nicht zu jeder Frage eine Antwort geben.